

Dichter und erster Anhörer

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie trugen zwei Sardellen
- 2 Zu Grabe. – – „Wer?“
- 3 Die Wellen,
- 4 Sie trugen sie vor sich her.

- 5 „Wieso zu Grabe? Wohin denn?“
- 6 Zu Grabe, zur ewigen Ruh!
- 7 „Wohin?“ – – Nun je nach den Winden,
- 8 Vielleicht nach Afrika zu.

- 9 Sie murmelten Weisen der Trauer
- 10 Wegweit, tagaus und tagein.
- 11 „Da werden sie auf die Dauer
- 12 Wohl heiser geworden sein.“

- 13 Schwarz winkte am fernen Gestade
- 14 Ein Grab – – – „Und der Abend sinkt,
- 15 Und deine Sardellenballade,
- 16 (Ganz offen gesprochen) die stinkt.“

Das Gedicht „[Dichter und erster Anhörer](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„Dichter und erster Anhörer“
Verse	16	Wörter	73
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
